

**GESCHÄFTSSTELLE/SEGRETERIA**

Amt der Tiroler Landesregierung

Landhaus  
A-6010 Innsbruck

Tel.-Nr. 0 52 22/28 7 01/701

**ARGE  
ALP**



Innsbruck, 30. Juni 1986

Betr./Oggetto: 17. Konferenz der Regierungschefs der Arbeits-  
gemeinschaft Alpenländer am 20. Juni 1986 in  
Bad Ragaz (Kanton St. Gallen);  
Ergebnisprotokoll

An die Herren

Ministerpräsident des Freistaates Bayern  
Dr.h.c. Franz Josef S t r a u ß

Präsident des Landesausschusses der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol  
Landeshauptmann Dr. Silvius M a g n a g o

Regierungspräsident des Kantons Graubünden  
Dr. Reto M e n g i a r d i

Präsident der Region Lombardei  
Dott. Avv. Giuseppe G u z z e t t i

Landeshauptmann von Salzburg  
Dr. Wilfried H a s l a u e r

Landammann des Kantons St. Gallen  
Dr. Willi G e i g e r

Landeshauptmann von Tirol  
Eduard W a l l n ö f e r

Präsident des Landesausschusses der Autonomen Provinz Trient  
Dr. Pierluigi A n g e l i

Landeshauptmann von Vorarlberg  
Dr. Herbert K e s s l e r

Präsident des Staatsrates des Kantons Tessin  
Avv. Renzo R e s p i n i

---

Die Konferenz der Regierungschefs trat am 20. Juni 1986 in  
Bad Ragaz zu ihrer 17. Tagung zusammen. Die Teilnehmer sind  
in der Beilage A angeführt. Das Ergebnis der Konferenz ist  
im folgenden Protokoll zusammengefaßt:

I. Eröffnung (Tagesordnungspunkt I)

Der Vorsitzende Landammann Dr. Willi Geiger begrüßt die

./.

*ANNA der Bedachte*  
*der Mitwirkende*  
anwesenden Regierungsrepräsentanten sowie den Vertreter der COTRAO. Er weist auf die großen Erwartungen hin, die von allen Seiten in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer gesetzt werden, und wünscht der Konferenz einen guten Verlauf.

II. Bericht der Geschäftsstelle (Tagesordnungspunkt II)

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

III. Bericht und Beschlußvorschlag der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten (Tagesordnungspunkt III)

1. Tätigkeitsbericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Arbeitsgruppe der leitenden Beamten wird für ihre Tätigkeit im nächsten Arbeitsjahr voraussichtlich 30.000,- S benötigen.

Der Vertreter des Landes Tirol schlägt vor, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit der ARGE ALP mit der EUREGIO ALPINA durch die Arbeitsgruppe der leitenden Beamten prüfen zu lassen. Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende ruft die Anwesenden zum Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Landesamtsdirektor von Tirol Dr. Rudolf Kathrein, den Mitinitiator der ARGE ALP und langjährigen Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten, auf.

2. Beschluß der Konferenz der Regierungschefs über die Organisation der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer

Der Entwurf des Organisationsbeschlusses wird nach zwei geringfügigen Änderungen angenommen (Beilage B).

IV. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission I - Verkehr (Tagesordnungspunkt IV)

1. Tätigkeitsbericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Verkehrszählung

Der Bericht über die Verkehrszählung 1985 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig nimmt die Konferenz ./.

der Regierungschefs zur Kenntnis, daß bei der Herstellung der Broschüre mit den aufbereiteten Zählergebnissen 100.000,- S eingespart werden und dieser Betrag zur Abdeckung der zusätzlichen Herstellungskosten für die Broschüre "Verkehrskonzept 1985, Ausgabe 1986" verwendet wird.

3. Verkehrskonzept 1985, Ausgabe 1986 - Langfristige Maßnahmen

Der Bericht samt den von der Region Lombardei vorgelegten Änderungen (Seiten 5 und 16, 7 und 18) sowie die Veröffentlichung des Verkehrskonzeptes 1985, Ausgabe 1986, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weitere Ergänzungsvorschläge der Region Lombardei (betreffend die Integration des lombardischen Verkehrs- und Transportplanes) sowie der Autonomen Provinz Trient (betreffend die Berücksichtigung der Rangier- und kombinierten Güterverkehrsbahnhöfe in Trient) werden an die Kommission I zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Die Ergebnisse sind bei der nächsten Auflage des Verkehrskonzeptes der ARGE ALP zu berücksichtigen.

Auf Vorschlag des Landeshauptmannes von Vorarlberg und nach eingehender Diskussion der Möglichkeiten und Folgen von verkehrsberuhigenden Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung vor den Auswirkungen des Schwerverkehrs faßt die Konferenz der Regierungschefs folgenden Beschluß:

"Die Konferenz der Regierungschefs der ARGE ALP betrachtet die Bewältigung des Schwerverkehrs im Alpenraum für ein schwerwiegendes Anliegen und beauftragt die Kommission I - Verkehr, sich umfassend damit zu befassen."

Die Vertreter der Regierungen der Lombardei und von Graubünden weisen mit Nachdruck auf die Bedeutung des Splügenbahnprojektes hin und ersuchen die anderen Mitgliedsländer der ARGE ALP, sich für die Verwirklichung dieses Projektes einzusetzen.

Die Vertreter der Länder Tirol und Vorarlberg machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam,

daß der Bau einer neuen Brennerbahn von der ARGE ALP stets als gleichrangiges Anliegen angesehen wurde. Der Landeshauptmann von Südtirol weist darauf hin, daß es dafür mehrere Projektvarianten gibt und die Autonome Provinz Bozen-Südtirol aufgrund der unmittelbaren Betroffenheit vehement fordert, bei der Projektauswahl miteinbezogen zu werden.

V. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission II - Umweltschutz, Raumordnung und Landwirtschaft (Tagesordnungspunkt V)

1. Reinhaltung der Gewässer

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den von der Kommission II ausgearbeiteten und als gedruckte Broschüre veröffentlichten Bericht "Reinhaltung der Gewässer - Ziele und Maßnahmen in der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer" zustimmend zur Kenntnis.

2. Vorstellung neuer Strukturdatenkarten

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt die kartographischen Darstellungen zur Kenntnis und stimmt der Drucklegung und Veröffentlichung - nach Aufnahme der Tessiner Daten - gemeinsam mit dem Raumordnungsbericht zu.

3. Stand der laufenden Arbeiten und Arbeitsprogramm 1986/87

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt zustimmend zur Kenntnis, daß die Kommission II im nächsten Arbeitsjahr folgende noch laufende Arbeiten fortsetzen und abschließen wird:

Ausarbeitung eines Berichtes über Ziele und Maßnahmen des umfassenden Bodenschutzes

Organisation eines Kongresses über den umfassenden Bodenschutz

Ausarbeitung eines Berichtes über Ziele, Maßnahmen und Ergebnisse der Raumplanung

Ausarbeitung eines Berichtes über die Stellung des Natur- und Umweltschutzes in den verschiedenen Rechtsordnungen

Die Kommission II wird im nächsten Arbeitsjahr dafür voraussichtlich 200.000,- S benötigen.

VI. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission III - Kultur  
(Tagesordnungspunkt VI)

1. Tätigkeitsbericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Bollettino XIII

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Herausgabe einer weiteren Ausgabe des Bollettino durch den Kanton St. Gallen zum Thema "Historikertagung 1986 in Bad Ragaz - Ländliche Gemeinden" zu. Hiefür werden voraussichtlich 50.000,- sfr. benötigt.

3. Historikertagung 1988

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Historikertagung im Jahr 1988 in Südtirol zum Thema "Die Alpen als Heilungs- und Erholungsraum" zu. Hiefür werden voraussichtlich 62.500,- S benötigt.

4. Tagung der Museumsexperten 1987

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Tagung der Museumsexperten im Jahr 1987 in München zu Fragen der Museumspädagogik zu. Hiefür werden voraussichtlich 10.000,- DM benötigt.

5. Archivdirektorentagung 1987

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Archivdirektorentagung im Jahr 1987 in Südtirol zu Fragen im Zusammenhang mit der Erstellung eines ARGE ALP-Archivführers sowie zu Fragen des Kulturgüterschutzes zu. Hiefür werden voraussichtlich 9.000,- S benötigt.

6. Tagung der Bibliotheksexperten 1987

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Tagung der Bibliotheksexperten im Jahr 1987 in Tirol zu Fragen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches zwischen Bibliotheken zu. Hiefür werden voraussichtlich 35.000,- S benötigt.

7. Jugendsymposium 1987

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung eines Jugendsymposiums im Jahr 1987 in Trient zum Thema "Jugend und Frieden" zu. Hiefür werden voraussichtlich 4 Mio. Lit. benötigt.

8. Tagung der Experten für Erwachsenenbildung 1986

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer weiteren Tagung der Experten für Erwachsenenbildung im Jahr 1986 in Salzburg zum Thema "Umwelt und Erwachsenenbildung - Verantwortung der einzelnen für die Gemeinschaft und die Umwelt" zu. Hiefür werden voraussichtlich 90.000,- S benötigt.

9. Sportveranstaltungen

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt zu, daß 1986 im Rahmen der ARGE ALP folgende Sportveranstaltungen durchgeführt werden:

1) Wettkämpfe:

Internationales Naturbahnrodelrennen, Internationales Judo-Nachwuchsturnier, Internationaler Schi-Alpin-Cup, Internationale Langlaufstage, Internationale Reitturniere, Internationales Fechtturnier, Internationales Jugendfußballturnier, Internationales Gewichthebeturnier, Internationales Jugendfechtturnier, Internationale Kanu-Wildwasserregatta, Internationales Boxturnier, Internationales Leichtathletikmeeting, Internationaler Geräteturnwettbewerb, Internationaler Schwimmwettkampf

2) Jugendsportlager:

Jugendtrainingslager, Besuch der Weltmeisterschaft im Bogenschießen

3) Trainingskurse:

Biathlon, Leichtathletik

10. Tagung der Experten für das Schultheater 1986

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung

einer weiteren Tagung der Experten für das Schultheater im Jahr 1986 in Trient zum Thema "Theatervorführung als Unterrichtsprogramm" zu. Hiefür werden voraussichtlich 3 Mio. Lit. benötigt.

11. Künstlersymposium 1987

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung eines weiteren Künstlersymposiums im Jahr 1987 in Südtirol für bildende Künstler zu. Hiefür werden voraussichtlich 50.000,- S benötigt.

12. Tagung der Schulexperten 1986

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer Tagung der Schulexperten im Jahr 1986 in Trient zu den Themen "Erfahrungsaustausch in Hinblick auf organisatorische Schulprobleme" sowie "Bezug der Schule zu den Erfordernissen der kulturellen und sozialen Wirklichkeit" zu. Hiefür werden voraussichtlich 3 Mio. Lit. benötigt.

13. Tagung der Experten für Heimatmuseen: 1988

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Durchführung einer Tagung der Experten für Heimatmuseen im Jahr 1988 in Salzburg zu.

Bericht der Dokumentationsstelle der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht der Dokumentationsstelle der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer für das Jahr 1985 sowie die voraussichtlichen Kosten für das Jahr 1986 von 450.000,- S und das Jahr 1987 von 480.000,- S zustimmend zur Kenntnis.

VII. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission IV - Gesundheitswesen und Familienpolitik (Tagesordnungspunkt VII)

1. Tätigkeitsbericht

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Tätigkeitsbericht und den vorliegenden Resolutionsentwurf zum Thema "Dialyseversorgung und Nierentransplantation in ./.

den Mitgliedsländern der ARGE ALP" zustimmend zur Kenntnis.

2. Fachtagung zum Thema "Dialyseversorgung und Nierentransplantation in den Alpenländern"

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt zur Kenntnis, daß diese Fachtagung auf den 16./17. Oktober 1986 verschoben wurde und zu den bereits genehmigten Kosten für diese Veranstaltung weitere 5 Mio. Lit., insgesamt also 17,200.000,- Lit., auflaufen.

3. Veröffentlichung der Tagungsunterlagen der Fachtagung zum Thema "Dialyseversorgung und Nierentransplantation in den Alpenländern"

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Veröffentlichung der Tagungsunterlagen zu. Hiefür werden voraussichtlich 10 Mio. Lit. benötigt.

4. Arbeitsprogramm 1986/1987

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt zur Kenntnis, daß sich die Kommission IV im Laufe des nächsten Arbeitsjahres mit einem der folgenden Themen befassen wird:

Versorgung unselbständiger Senioren

Notfallärztliche Versorgung

Selbstmordproblematik

Neurochirurgische Versorgung

Hiefür werden voraussichtlich 6 Mio. Lit. benötigt.

5. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Verhütung und Bekämpfung von Atomunfällen

Die Konferenz der Regierungschefs faßt dazu folgenden Beschluß:

"Die Mitgliedsländer der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer sind sich einig darüber, als Konsequenz aus den Ereignissen um den Atomreaktorunfall in Tschernobyl die Zentralregierungen dringend zu ersuchen, zum Zwecke einer umfassenden gegenseitigen Information und Koordination aller in der ARGE ALP vertretenen Länder, in Verhandlungen mit den Staaten zu treten, die Atomanlagen betreiben. Im Rahmen ihrer Kompetenzen verpflichten sich die Mitgliedsländer



der ARGE ALP zu umfassender gegenseitiger Information und Koordination."

6. Grenzüberschreitender Einsatz von Rettungshubschraubern

Die Konferenz der Regierungschefs faßt dazu folgenden Beschluß:

"Die Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer appelliert an die Zentralregierungen, durch zwischenstaatliche Vereinbarungen den unbürokratischen grenzüberschreitenden Einsatz von Rettungshubschraubern sicherzustellen. Aufgrund der besonderen Bedeutung dieser Angelegenheit für Rettungsflüge zwischen Süd- und Nordtirol sollten insbesondere die zwischen Italien und Österreich bereits laufenden Verhandlungen über ein solches Abkommen so rasch wie möglich zum Abschluß gebracht werden."

VIII. Bericht und Beschlußvorschläge der Kommission V - Wirtschaft  
(Tagesordnungspunkt VIII)

1. Tätigkeitsbericht

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Energiesparen

Der Bericht zum Thema "Energieeinsparung" wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Tagung zum Thema "Jugendbeschäftigung"

Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Abhaltung einer Fachtagung zum Problem Jugendbeschäftigung im Frühjahr 1987 sowie der Veröffentlichung der Tagungsunterlagen zu. Hiefür werden voraussichtlich 40 Mio. Lit. benötigt.

4. Gemeinsame Fremdenverkehrsworkeraktion

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt, daß sich die Kommission V weiter mit dem Plan einer gemeinsamen Fremdenverkehrsworkeraktion befassen soll.

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt auf Vorschlag des Vertreters der Regierung der Region Lombardei zur Kenntnis, daß die Stadt Trient vom 28. bis 30. Oktober 1986 eine

Internationale Fachtagung der Alpenstädte zum Thema "Alpenstädte - Die neuen Hauptakteure des Fremdenverkehrs" veranstaltet. Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer übernimmt gemeinsam mit den beiden anderen Arbeitsgemeinschaften im Alpenraum, der Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria und der Arbeitsgemeinschaft der Regionen und Kantone der Westalpen (COTRAO) die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung. Damit sind für die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer keine finanziellen Verpflichtungen verbunden.

5. Zusammenarbeit der genossenschaftlichen Organisationen

Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt die Kommission V, mit den genossenschaftlichen Organisationen Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu prüfen.

6. Erbringung von Dienstleistungen durch Gewerbetreibende im jeweils benachbarten Ausland

Die Konferenz der Regierungschefs beschließt,

- 1) alle zuständigen Stellen aufzufordern, zum Zwecke einer positiven Entwicklung der Wirtschaft sowie zur Förderung der gesellschaftlichen und politischen Beziehungen im Alpenraum die Bestimmungen, die die Erbringung von Dienstleistungen durch Gewerbetreibende im jeweils benachbarten Ausland regeln, möglichst liberal, in nachbarschaftlicher Weise und unter Beachtung des Grundsatzes der Gegenseitigkeit zu gestalten und zu vollziehen;
- 2) die Mitgliedsländer der ARGE ALP aufzufordern, Stellen namhaft zu machen und zu beauftragen, dafür Sorge zu tragen, daß die rechtlichen Bestimmungen mit der größtmöglichen Freizügigkeit angewendet werden, der Grundsatz der Gegenseitigkeit respektiert wird und allen interessierten Firmen die erforderlichen Informationen über die geltenden rechtlichen Bestimmungen gewährt werden;
- 3) daß die in den Mitgliedsländern namhaft gemachten und beauftragten Stellen periodisch ihre Erfahrungsaustauschen und dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer einmal jährlich einen Bericht über die ./.

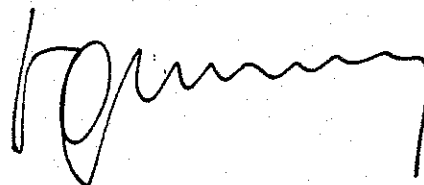
Situation übermitteln sollen.

IX. Allfälliges (Tagesordnungspunkt IX)

Die nächste Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer wird am 18./19. Juni 1987 im Land Tirol abgehalten.

Der Landeshauptmann von Südtirol dankt im Namen aller Anwesenden für die freundliche Aufnahme und die perfekte Organisation der diesjährigen Konferenz der Regierungschefs durch den Kanton St. Gallen.

2 Beilagen



---

A B L I C H T U N G samt Beilagen

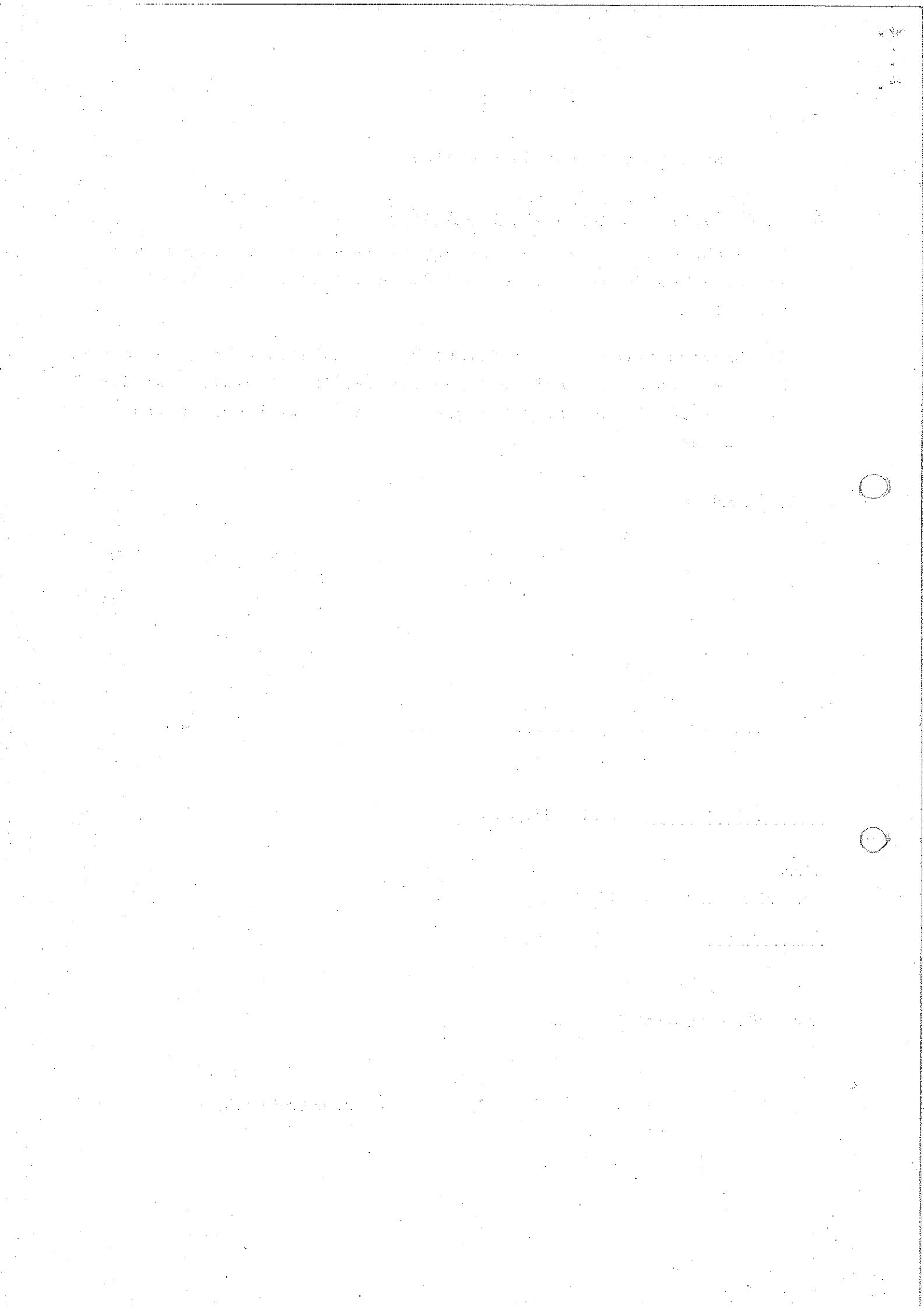
Herrn

Dr. Fritz S t a u d i g l

im H a u s

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Dr. Gstrein e.h.



Arbeitsgemeinschaft Alpenländer

17. Konferenz der Regierungschefs  
am 20. Juni 1986 in Bad Ragaz

---

T E I L N E H M E R L I S T E

---

Freistaat Bayern

Staatsminister Dr. Hans Eisenmann  
Ministerialdirektor Dr. Rainer Keßler  
Ministerialdirigent Dr. Helmut Schwaabe  
Leitender Ministerialrat Dr. Hans Moser

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago  
Landesrat Dr. Anton Zelger  
Abteilungsdirektor Dr. Adolf Auckenthäler  
Abteilungsdirektor Dr. Hans Kopfsguter  
Amtsdirektor Arch. Erich Mier  
Amtsdirektor Dr. Franz Volgger

Kanton Graubünden

Regierungsrat Dr. Bernardo Lardi  
Kanzleidirektor Dr. Fidel Caviezel

Region Lombardei

Landesrat Prof. Andrea Cavalli  
Dr. Pietro Gasperini  
Dr. Marcella Bucci  
Giuseppe Dossi

Land Salzburg

Landesrat Dr. Arno Gasteiger  
Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Alfred Edelmayer

Landesbaudirektor Hofrat Dipl.Ing. Axel Wagner  
Hofrat Dr. Peter Krön  
Oberregierungsrat Dr. Roland Floimair

Kanton St. Gallen

Landammann Dr. Willi Geiger  
Regierungsrat lic.iur. Karl Mätzler  
Regierungsrat Burkhard Vetsch  
Staatsschreiber Dr. Dieter J. Niedermann  
lic.oec.publ. Gallus Heuberger  
Anton Scherrer

Land Tirol

Landesrat Dipl.Ing. Dr. Alois Partl  
Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Fili  
Landesamtsdirektor Dr. Meinhard Gstrein  
Hofrat i.R. Dipl.Ing. Leo Feist  
Hofrat Dr. Klaus Unterholzner  
Dr. Friedrich Staudigl  
Dr. Friedel Berger

Autonome Provinz Trient

Präsident Dr. Pierluigi Angeli  
Landesrat Remo Iori  
Landesrat Tarcisio Andreolli  
Generalsekretär Dr. Giambosco Janes  
Generaldirektor Dr. Giampaolo Andreatta  
Generaldirektor Dr. Luciano Girardi  
Generaldirektor Ing. Ezio Mattivi  
Dr. Marco Viola  
Dr. Marilena Defrancesco  
Maria Grazia Moiola  
Dr. Stefano Gobbi

Land Vorarlberg

Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler  
Landesstatthalter Dipl.Vw. Siegfried Gasser

Landesrat Günter Vetter

Landesamtsdirektor Dr. Ernst Adamer

Landesoberregierungsrat Dr. Kunrich Gehrler

Magister Peter Marte

Kanton Tessin (Beobachter)

Staatskanzler Dr. Ing. Fulvio Caccia

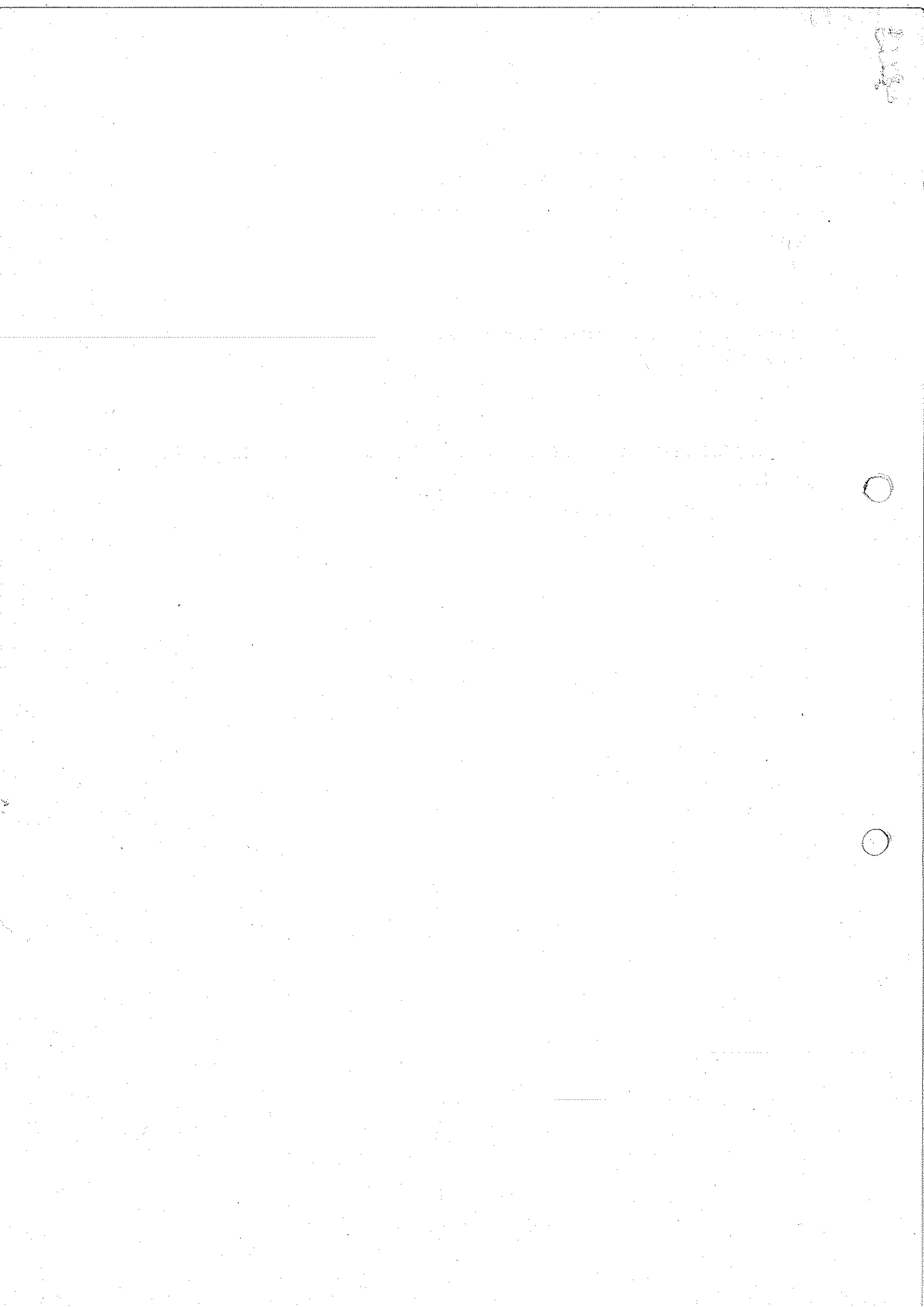
Prof. Dr. Remigio Ratti

Ing. Francesco Balli

Arbeitsgemeinschaft der Regionen und Kantone der Westalpen

(COTRAO) - Beobachter

Peter Loosli, Universität Genf





ARBEITSGEMEINSCHAFT ALPENLÄNDER

Beschluß der Konferenz der Regierungschefs vom 20. Juni 1986 über die Organisation der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Organisationsbeschuß)

Entsprechend den bei der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer in Mösern am 12. und 13. Oktober 1972 vereinbarten Grundsätzen, unter Bedachtnahme auf die von der Konferenz der Regierungschefs in der Folge, insbesondere in Davos am 5. und 6. September 1975, gefaßten Beschlüsse sowie unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der bisherigen Tätigkeit wird beschlossen:

I.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft hat das Ziel, durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit einem Minimum an Institutionalisierung gemeinsame Probleme und Anliegen der Mitgliedsländer, insbesondere auf ökologischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet, im Rahmen ihrer Befugnisse zu behandeln, das gegenseitige Verständnis der Völker der Alpenländer zu fördern und das Bewußtsein der gemeinsamen Verantwortung für den alpinen Lebensraum zu stärken.

II.

Mitgliedsländer

In der Arbeitsgemeinschaft wirken folgende Mitgliedsländer zusammen: der Freistaat Bayern, die Autonome Provinz Bozen-Südtirol, der Kanton Graubünden, die Region Lombardei, das Land Salzburg, der Kanton St. Gallen, das Land Tirol, die Autonome Provinz Trient und das Land Vorarlberg.

Ausnahmsweise können Länder, Kantone, Regionen und Provinzen, die von den zu behandelnden Problemen und Anliegen unmittelbar be- ./.

rührt werden, befristet als Beobachter mit beratender Stimme zugelassen werden.

### III.

#### Konferenz der Regierungschefs

- 1) Die Konferenz der Regierungschefs beschließt über die Tätigkeit der anderen Organe der Arbeitsgemeinschaft. Sie gibt gemeinsame Empfehlungen an die Mitgliedsländer und erstattet Äußerungen an die Bundes- und Zentralregierungen, an die Institutionen der europäischen Zusammenarbeit oder sonstige betroffene Einrichtungen.
- 2) Die Konferenz der Regierungschefs legt in der jährlichen Finanzvorschau die Kosten der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft fest. Die der Konferenz der Regierungschefs unterbreiteten Beschlußvorschläge müssen detaillierte Angaben über die mit der Beschlußfassung verbundenen Kosten enthalten.
- 3) Die Konferenz der Regierungschefs wird jährlich in einem der Mitgliedsländer abgehalten, wobei sich diese grundsätzlich nach der alphabetischen Reihenfolge abwechseln. Auf Verlangen eines Drittels der Mitgliedsländer findet eine außerordentliche Konferenz der Regierungschefs statt. An der Konferenz der Regierungschefs nehmen für jedes Mitgliedsland bis zu drei Regierungsmitglieder teil. Bei Bedarf können Experten zugezogen werden.
- 4) Für alle Beschlüsse der Konferenz der Regierungschefs ist Einstimmigkeit erforderlich. Die Regierungschefs werden bestmöglich auf die Verwirklichung der Beschlüsse hinwirken. Ein Mitgliedsland, das sich bei der Abstimmung der Stimme enthält, ist an den so gefaßten Beschluß nicht gebunden.

### IV.

#### Vorsitz

- 1) Den Vorsitz in der Arbeitsgemeinschaft übt, jeweils mit dem Abschluß der jährlichen Konferenz der Regierungschefs beginnend, der Regierungschef des Mitgliedslandes aus, in dem die nächste jährliche Konferenz der Regierungschefs abgehalten wird.

- 2) Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft vertritt diese nach außen. Ihm obliegen die Einberufung und die Leitung der Konferenz der Regierungschefs sowie die Sicherung der kontinuierlichen Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft.

## V.

### Kommissionen

- 1) Die Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der Konferenz der Regierungschefs besorgen Kommissionen. Es sind dies: Kommission I - Verkehr, Kommission II - Umweltschutz, Raumordnung und Landwirtschaft, Kommission III - Kultur, Kommission IV - Gesundheitswesen und Familienpolitik, Kommission V - Wirtschaft.
- 2) Jedem Mitgliedsland steht es frei, in allen oder einzelnen Kommissionen mit einem Vertreter mitzuwirken. Bei Bedarf können Experten zugezogen werden.
- 3) Die Kommissionen werden von Kommissionsvorsitzenden geleitet, die Regierungsmitglieder sein sollen. Ein Mitgliedsland darf jeweils nur einen Kommissionsvorsitzenden stellen. Grundsätzlich findet alle drei Jahre nach Abschluß der Konferenz der Regierungschefs ein Wechsel im Vorsitz statt. Zur Koordinierung der Tätigkeit der Kommissionen kann der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft die Kommissionsvorsitzenden zu Beratungen einberufen.
- 4) Für alle Beschlüsse der Kommissionen ist Einstimmigkeit erforderlich. Ein Mitgliedsland, das sich bei der Abstimmung der Stimme enthält, ist an den so gefaßten Beschluß nicht gebunden.

## VI.

### Arbeitsgruppe der leitenden Beamten

- 1) Die Arbeitsgruppe der leitenden Beamten befaßt sich mit grundsätzlichen Fragen der Organisation, Koordination und Finanzierung der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft. Zu diesem Zweck ~~richtet sie sich über die Tätigkeit~~ ~~richtet sie sich über die Tätigkeit~~ anderer Organe und erstattet an diese Berichte, Stellungnahmen und Vorschläge. Ferner trifft sie allgemeine Vorsorge für die Öffentlichkeitsarbeit und

setzt sich mit dem Verhältnis der Arbeitsgemeinschaft zu andere Institutionen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auseinander.

- 2) Vorsitzender der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten ist der leitende Beamte des Mitgliedslandes, in dem die Geschäftsstelle eingerichtet ist.
- 3) Für alle Beschlüsse der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten ist Einstimmigkeit erforderlich. Ein Mitgliedsland, das sich bei der Abstimmung der Stimme enthält, ist an den so gefaßten Beschluß nicht gebunden.

## VII.

### Geschäftsstelle und Dokumentationsstelle

- 1) Die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft ist beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck eingerichtet und untersteht administrativ den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft sowie die Arbeitsgruppe der leitenden Beamten.
- 2) Die Dokumentationsstelle der Arbeitsgemeinschaft ist bei der Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz eingerichtet.

## VIII.

### Kostentragung

- 1) Die Kosten für die Herstellung der Arbeitsunterlagen der Konferenz der Regierungschefs und der Kommissionen, die Kosten für die Dokumentationsstelle sowie die Kosten für sonstige Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft tragen, sofern die Konferenz der Regierungschefs nicht anderes beschließt, die Mitgliedsländer nach folgendem Schlüssel: 25 % zu gleichen Teilen, 50 % nach der Bevölkerung im Berggebiet und 25 % nach der Fläche im Berggebiet. Die Nichtbeteiligung eines Mitgliedslandes an Arbeiten einzelner Kommissionen sowie freiwillige finanzielle Beiträge eines Beobachters werden bei der Kostenaufteilung berücksichtigt.
- 2) Die mit der Tätigkeit der Konferenz der Regierungschefs, der Kommissionen und der Arbeitsgruppe der leitenden Beamten verbundenen Reisekosten trägt jedes Mitgliedsland für die von ihm entsandten Teilnehmer. Die Kosten für die Abhaltung der Konferenz der Regierungschefs trägt das Mitgliedsland, in dem die Konferenz abgehalten wird. Die Kosten der Geschäftsstelle trägt das Mitgliedsland, in dem die Geschäftsstelle eingerichtet ist.